

Kommunikationsprofis für die globalisierte Welt

Das IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft der ZHAW bietet ab 2009 erstmals einen Zertifikatslehrgang in internationaler Kommunikation an.

Internationale Fragestellungen haben in die meisten Weiterbildungsprogramme für Kommunikationsleute Eingang gefunden. Die Internationalität konsequent zum Programm macht jetzt das neue Certificate of Advanced Studies (CAS) des IAM:

Es befähigt die Studierenden, in einer globalisierten Welt strategische Kommunikation zu konzipieren und umzusetzen



Aufenthaltsraum am IAM

Foto: Stefan Knecht

– unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und unternehmerischer Zusammenhänge – und bereitet sie auf den sensiblen Umgang mit verschiedenen Kulturen vor.

Kursblöcke in Winterthur und New York

Die Teilnehmenden setzen sich in drei Modulen mit kommunikationsrelevanten Themen der internationalen Wirtschaftswelt auseinander. Der interkulturellen Kompetenz ist ein eigenes Modul gewidmet; ihr kommt in der internationalen Kommunikationsarbeit eine

Schlüsselstellung zu. Anhand von Case Studies bearbeiten die Teilnehmenden Themen der internen und externen Kommunikation im internationalen Umfeld. Die Module «International Management and Business» sowie «Intercultural Competence» finden blockweise in Winterthur statt, das Modul «International Strategic Communication» wird von der renommierten Columbia University in New York durchgeführt. Unterrichtssprache im ganzen CAS ist Englisch.

► www.linguistik.zhaw.ch/iam/weiterbildung

HELL AUF DER PLATTE?

HEIZ UNS EIN!

WIR BIETEN **HEISSE JOBS!**



Bist Du ein Hotshot? Und kannst du dich erwärmen für Agile Entwicklung, die .NET-Technologien, Softwaretesting oder Testautomation? Oder bist du ein Java-Crack? Dann sind wir an dir brennend interessiert! Eines steht fest: Kalten Kaffee bekommst du bei uns nicht serviert!

Unsere Stellenangebote unter www.bbv.ch/jobs

bbv

Software Services AG

bbv Software Services AG, Luzern / Zug / Bern, Tel. + 41 41 429 01 11

Instandhaltungsmanagement: Agieren statt reagieren

Die Instandhaltung leistet einen zentralen Beitrag zur Wertschöpfung jeden Betriebes, der zur Leistungserstellung

technische Systeme einsetzt. Sie stellt sicher, dass die benötigten Anlagen und Betriebsmittel und damit der Wert-

schöpfungsprozess selbst in hohem Mass verfügbar sind. Dafür braucht es qualifizierte Instandhaltungsmanager, die

die Instandhaltung effizient und effektiv organisieren und abwickeln und damit einen grösstmöglichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leisten. Die dafür notwendigen Kompetenzen vermittelt der neue Zertifikatslehrgang (CAS) Instandhaltungsmanagement, entwickelt vom Institut für Datenanalyse und Prozessdesign der ZHAW School of Engineering in enger Zusammenarbeit mit der Maintenance

and Facility Management Society of Switzerland (MFS).

Der Lehrgang vermittelt die methodische Kompetenz, um neue Trends wie RCM Reliability Centered Maintenance, Risk Management oder den Einsatz von datengestützten Informationssystemen als Verbesserungspotenzial in der Instandhaltung zu nutzen. Theoretische Grundlagen zum Einsatz von IT-Tools und dem Monitoring von technischen Systemen sowie betriebswirtschaftliche Konzepte sind weitere Schwerpunkte des Zertifikatskurses. Er richtet sich an Personen mit Führungsfunktion in der Instandhaltung und ist die höchstwertige Ausbildung im Instandhaltungsbereich, die in der Schweiz erworben werden kann.



Modern Times: Eine Maschine ist nur so lang gut, als sie auch läuft. iStockphoto

► www.idp.zhaw.ch

Neue Lehrgänge am Departement Soziale Arbeit

Eingeschliffene Verhaltensweisen zu verändern ist eine mühevoll und langwierige Aufgabe. In vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sollen – oft wenig motivierte – Klientinnen und Klienten ermutigt und befähigt werden, problematische Verhaltensweisen zu verändern. Der Zertifikatslehrgang (CAS) «Verhaltensorientierte Beratung» vermittelt Sozialarbeitenden methodische Kompetenzen, die ihnen helfen, auch in ungünstigen Ausgangssituationen erfolgreich an Verhaltensänderungen zu arbeiten. Bei den Anstrengungen gegen häusliche Gewalt arbeiten Polizei, Justiz, Beratungs- und Interventionsstellen eng zusammen.

Um erfolgreich gegen häusliche Gewalt vorzugehen, ist es wichtig, die Handlungsstrategien aller Berufsgruppen zu kennen und gemeinsam Zielsetzungen und Strategien zu entwickeln. Im Zertifikatslehrgang «Häusliche Gewalt» legen Referenten aus involvierten Berufsgruppen ihre Arbeitsweise dar. Das Ziel des Lehrgangs ist, das Zusammenspiel im Netzwerk zu fördern. Beide Lehrgänge werden in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern durchgeführt und als Wahlmodule an alle Master of Advanced Studies des Departements Soziale Arbeit angerechnet.

► www.sozialearbeit.zhaw.ch

Generierung von Markenwert durch Sponsoring

Die ZHAW School of Management and Law bietet neu einen Zertifikatslehrgang (CAS) in Sponsoring Management an, der vom Fachverband für Sponsoring (FASPO) initiiert wurde. Er ist im deutschsprachigen Raum das erste berufs begleitende Weiterbildungsangebot in diesem Gebiet auf Fachhochschulniveau. Neben den Schwerpunkten Wertschöpfung und Effizienzsteigerung liegt das Gewicht auf zwei neuen Planungsinstrumenten für Sponsoring-Engagements. Die Teilnehmenden lernen die Nutzung des Planungsinstruments MA Sponsoring der WEMF AG für Werbemedienforschung sowie die Anwendung der

spezifischen Software PerformMind™ für Sponsoring-Zieldefinition und Projektmanagement. Integraler Bestandteil des Lehrgangs Sponsoring Management ist eine Case Study, welche die Studierenden kursbegleitend verfassen und bei der auch Themen aus der beruflichen Praxis berücksichtigt werden können. Der Lehrgang soll sowohl die strategischen Fähigkeiten der Sponsoringentscheider auf beiden Seiten erhöhen, als auch Umsetzungskompetenzen wie crossmediale Kampagnenplanung, Brand- und Community-Marketing sowie Event-Inszenierung und Hospitality fördern.

► www.zkm.zhaw.ch